

# Acht Minuten zum Verlieben

Zwei Essenerinnen planen Speed-Dating für Senioren in Bottrop.  
In Essen und Mülheim hatte die Idee bereits Premiere. Schon zwei Paare

Von Ute Hildebrand-Schute

Bei zwei Paaren habe es schon gefunkt, freut sich Irmingard Degen über erste „Erfolge“ des Speed-Dating für Senioren, das sie gemeinsam mit Margrit Ast in Essen ins Leben gerufen hat. Premiere hatte die Idee im Februar in Kettwig. Umgesetzt wurde sie aber im Mai auch schon in Mülheim. Und demnächst in Bottrop? Das zumindest ist der Plan der beiden rührigen Seniorinnen, die Frauen und Männer über 55 in neuer Liebe zusammenbringen wollen.

Und das geht so: Zwölf bis 14 Frauen und Männer sitzen sich immer zu zweit an Tischen gegenüber und haben bis zum Glockenläuten acht Minuten Zeit zum Kennenlernen, bevor es weiter geht zum nächsten Partner. Wer Gefallen an seinem Gegenüber findet, kann ihn oder sie auf einem Zettel ankreuzen, bei Übereinstimmung gibt es die Kontaktdaten zwecks weiterer Verabredungen.

Die Idee für das Speed-Dating für Senioren lieferte Irmingard Degen und Margrit Ast der Film „Altersglühchen“. In der Komödie spie-

len prominente deutsche Schauspieler eine solche Veranstaltung durch. Die Initiative der beiden Essenerinnen hat Kreise gezogen, nicht nur in der Presse wurde mehrfach über die Idee berichtet, sondern auch im Radio; Christine Westermann plane sogar einen Film, erzählt Irmingard Degen.

Und die Resonanz in der Ü55-Generation sei riesig, berichtet sie vor allem bei den Frauen. Schon 70 Stunden auf der Warteliste, ein Stammtisch ist entstanden. Männer seien eher Mangelware, demografisch sind sie in der Unterzahl.

Wie Degen weiß, ist jede zweite Frau über 60 Single und jeder dritte Mann. Viele Männer würden auch zögern, sich zum Speed-Dating anzumelden, seien dann aber umso begeisterter, wenn sie einmal den Schritt gewagt hätten.

## Prioritäten richtig setzen

Für Ältere sei es oft schwierig, jemanden kennenzulernen und eine neue Liebe zu finden, Partnerbörsen im Internet seien da keine Lösung, finden die beiden Initiatorinnen. Aber auch bei der direkten Begegnung sei es manchmal nicht so leicht, sich auf etwas Neues einzulassen und Prioritäten richtig zu setzen. „Man muss sich überlegen, welche Werte einem wichtig sind und ob Äußerlichkeiten wirklich eine so große Rolle spielen“, sagt Irmingard Degen, die auch Beziehungsseminare gibt.

Wenn sich Interessenten für ein Speed-Dating Ü55 in Bottrop finden, könnte das schon im Juli stattfinden. Gebraucht würde dafür neben den Teilnehmern auch ein separater Raum in einem Lokal, Café oder Veranstaltungsgebäude, der groß genug ist für zwölf bis 14 Tische und abends zur Verfügung steht.

## Anmeldung und Informationen

- Wer am Speed-Dating für Senioren teilnehmen möchte oder Räumlichkeiten dafür vorschlagen kann, kann sich bei den beiden Initiatorinnen unter ☎ **02054 – 944 09 93** melden oder eine Email schicken an [mail@speed-dating-ab-55.de](mailto:mail@speed-dating-ab-55.de).

- Infos gibt es auch im Internet auf der Homepage [speed-dating-ab-55@web.de](http://speed-dating-ab-55@web.de).



Irmingard Degen (61) und Margrit Ast (67, v.l.) wollen auch in Bottrop ein Speed-Dating für Senioren organisieren.  
FOTO: LARS HEIDRICH